

NDB-Artikel

Bücheler, *Franz* Altphilologe, * 3.6.1837 Rheinberg/Niederrhein, † 3.5.1908 Bonn. (altkatholisch)

Genealogie

V Anton, Friedensrichter, S des Johann (1772–1849), Gerichtsvollzieher in Bonn, und der Ursula Schmitz;

M Dorothea (evangelisch), T des Christoph Hebestreit, Kaufmann und Mühlenbesitzer, und der Joh. Petronella van Buchem;

◦ Manuela (1846–1914, evangelisch), T des Emil Schleiden und der Zyrila de los Quinteros;

2 S, 3 T.

Leben

Seit 1852 studierte B. in Bonn klassische Philologie. 1856 promovierte er als Schüler →Friedrich Ritschls mit einer Arbeit über die sprachlichen Studien des Kaisers Claudius. 1858 wurde er als Extraordinarius nach Freiburg berufen, wo er 1862 einen ordentlichen Lehrstuhl erhielt. 1866 ging er nach Greifswald; 1870-1906 lehrte er als Nachfolger Otto Jahns mit weitreichender Wirkung neben Hermann Usener in Bonn. - B.s eigentliches Element bildete die Einzeluntersuchung; seine Forschung umspannte das gesamte Gebiet des griechisch-römischen Altertums, von den Höhen der Poesie und Wissenschaft bis zu den Niederungen des täglichen Lebens. Epigraphik, Literaturgeschichte und Grammatik verdanken ihm wichtige Beiträge. Divinationsgabe, mit nüchterner Besonnenheit gepaart, ließ ihn zu einem der genialsten Textkritiker werden. Seine Petronausgabe war grundlegend für die Erkenntnis der lateinischen Umgangssprache, seine Arbeit an den Denkmälern der italischen Dialekte bildete das Fundament für die italienische Sprachgeschichte.

Werke

Vollst. Verz. b P. E. Sonnenburg, in: Biogr. Jb. f. d. Altertumswiss. 34, 1911, S. 152-62.

Literatur

F. Marx, in: Neue Jbb. f. d. klass. Altertum 21, 1908, I. Abt., S. 358-64;

A. Brinkmann, in: Rhein. Mus. 63, 1908, S. III ff.;

J. v. Karabacek, in: Alm. d. Ak. d. Wiss. Wien, 1908, S. 343-50;

E. Bickel, Gesch. d. Philol. Seminars Bonn, in: F. v. Bezold, Gesch. d. Univ. Bonn II, 1933, S. 197 ff.;

ders., in: Geistige Arb. 4, 1937, H. 11, S. 12 (*P*);

F. Marx, in: BJ XIII, S. 231 ff. (Totenliste 1908, *W, L.*)

Portraits

A. Gudemann, Imagines Philologorum, 1911, S. 36.

Autor

Rolf Mehrlein

Empfohlene Zitierweise

, „Bücheler, Franz“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 717
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
